

Besucher gehen auf Schnäppchenjagd

„Initiative junger Mütter“ organisiert in Wolmirstedt zweimal im Jahr eine Kleiderbörse

Von Vivian Hömke

Wolmirstedt • Vom aufgrund einer Umleitung holprigen Weg haben sich die Wolmirstedter nicht abschrecken lassen und am vergangenen Freitagabend zahlreich die Kleiderbörse der „Initiative junger Mütter“ besucht. In der Werkstatt des Bodelschwingh-Hauses durfte von 20 bis 22 Uhr gestöbert und gewählt werden, was das Zeug hält.

Beinahe unzählige Kleidungsstücke ab Kindergröße 116 bis zu den Größen für Erwachsene hatten die Ehrenamtlichen bereits am Nachmittag auf langen Tischreihen sortiert und drapiert. Jedes Teil war mit Biaternummer und Preis versehen. Am Abend dauert es dann nicht lange, bis zwar auf den Tischen ein großes Durcheinander herrschte, jedoch viele Besucher vollbe-



Die Kleiderbörse der „Initiative junger Mütter“ in der Werkstatt des Bodelschwingh-Hauses in Wolmirstedt war gut besucht. Foto: V. Hömke

packt und mit fröhlichen Gesichtern zu den Kassen schlenderten.

Die Organisatorinnen ordneten hinter den Kulissen

dann die Klebezettel aus den verkauften Stücken in Karteikarten den jeweiligen Anbietern zu, um am Ende feststellen zu können, wer wie viel Geld

bekommt. Zehn Prozent des Erlöses aus der Kleiderbörse werden zudem der Bodelschwingh-Haus-Stiftung gespendet.

Die Kleiderbörse der „Initia-

tive junger Mütter“ gibt es bereits seit über 20 Jahren. Inzwischen wird sie noch zweimal jährlich veranstaltet - nächster Termin ist im Herbst.